

# 16. Wahl des Niedersächsischen Landtages

# 2008

# Zetel

#### Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 027



#### Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

#### Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden Jeweilige lokale Presse Eigene Recherchen

#### Verwendete Software

Excel (Microsoft 365) PDF24 (geek Software GmbH)

#### Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams

(Impressum auf Blatt 3)





Wohngebiete alphabetisch:

- Astederfeld
- Bohlenberge
- Bohlenbergerfeld
- Neuenburg
- Neuenbergerfeld
- Schweinebrück
- Zetel



#### **Endgültige Wahlergebnisse**

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen. Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

#### Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

#### **Besonders gestaltete Diagramme**

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

#### Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 % Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 % Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

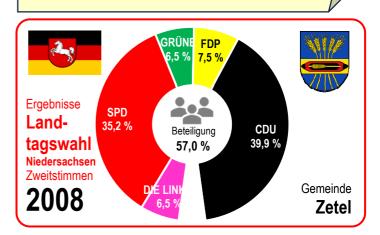
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechne-ten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



# Wahlvorschläge

Wahlvorschläge in gleicher Reihenfolge und Anordnung wie auf dem Stimmzettel

# Kreiswahlvorschläge Landtagswahlkreis 70

## **Erststimme**

#### Landeswahlvorschläge Niedersachsen

#### **Zweitstimme**

	<u>Partei</u>	Vor- und Familienname gebo	oren	Eigene Berufsangabe		<u>Partei</u>	Langbezeichnung	
Б	CDU	Elisabeth Onken 19	957	Landwirtin		CDU	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.	22
20	SPD	Olaf Lies 19	967	Diplomingenieur		SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	F2
23	FDP	Lübbo Meppen 19	956	Landwirt			Freie Demokratische Partei	끖
5	GRÜNE	Burgenger, Uwe 19	957	Kultur-Koordinator		GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	72
5	DIE LINKE.	Anja Kindo 19	966	Sozialversfachang	jest.	DIE LINKE.	DIE LINKE. Niedersachsen	33
					Volksa	bstimmung	Ab jetztBündnis für Deutschland	F6
						Die Friesen	Die Friesen	₽
						GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther	F9
							Familienpartei Deutschlands	F13
D14	FREIE WÄHLER	Ellmer Cramer 19	952	Soldat a.D.	FRE	IE WÄHLER	Freie Wähler Niedersachsen	F14
					Tiers	chutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz	F15
016	NPD	Stefan Richardt 19	983	Koch		NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	F16
						ödp	Ökologisch-Demokratische Partei	F17
						PBC	Partei Bibeltreuer Christen	F18
- 1								

# Onken Meppn Kindo Richardt S AG4 S Kein Foto ermittelt

#### Kreiswahlvorschläge













#### Landeswahlvorschläge





















Zusammenstellung: Rudolf Perkams Mitscherlichstraße 56 26382 Wilhelmshaven Telefon: 04421/918001 (AB) E-Mail: rudolf@perkams.eu Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

# Erläuterungen

#### Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächs. Landeswahlgesetz (NLWG) und

Niedersächs. Landeswahlordnung (NLWO);

Wahlprüfungsgesetz

#### Sitzverteilung

Anzahl Sitze: grundsätzlich 135 Sitze:

zunächst 87 Sitze Direktwahl von Personen (Erststimme in den 87 Wahlkreisen); 48 Sitze über Landeswahlvorschläge (Verhältniswahl über Zweitstimme); in dieser Wahl jedoch 15 weitere Sitze

aufgrund Überhang- und Ausgleichsmandate:

somit insgesamt 152 Sitze

Sperrklausel: Erzielung von mind. 5 % aller gültigen

Zweitstimmen in Niedersachsen

Zuordnung: Höchstzahlverfahren

(d´Hondt-Verfahren)

Wahlperiode: 5 Jahre

#### Wahlgebiet

Wahlkreis: Landtagswahlkreis Nr. 70 (von 87):



umfasst alle Orte des Landkreises Friesland

Örtliche Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Zetel:

mit 13 Wahlbezirken

insgesamt 1 Briefwahlbezirk für alle Wahlbezirke der Gemeinde

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen

nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im

Bewusstsein der Bevölkerung

#### Wählerverzeichnis

**Zuordnung:** 

Herkunft: deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag (Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Niedersachsen

mit Hauptwohnung gemeldet bzw.

ständiger Aufenthalt;

wird nachgewiesen, dass sich bei mehreren Wohnungen der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen in einem mit Nebenwohnung gemeldeten Ort in Niedersachsen befindet: Antrag auf Eintragung bis 16. Tag vor der Wahl

entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag

bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem

zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

#### Wahlablauf

Wahlzeit: 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte zwei Stimmen:

Erststimme für den Wahlvorschlag im Landtagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich

im Landtagswahlkreis)

Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag (einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt)

#### Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand

(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;

danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der

Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.zetel.de

Software: unbekannt

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

#### Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:

A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl) A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerzeichnis)

A3 = nachträglich am Wahltag erfasst

A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne

Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag (Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur

bei förmlicher Korrektheit)

#### **Bekanntgabe**

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-

gangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen

Entscheidung des Wahlausschusses

#### Tabellen der Wahlbezirke

**Urnenwahl:** Feststellungen des Wahlvorstandes mit

Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

**Briefwahl:** Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur

für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe; eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den

jeweiligen Wahlbezirken)

Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der

Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen

Brefwahl je Wahlbezirk

Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-

daten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)

Blatt 4 Landtagswahl 2008

# Wahlbeteiligung Zetel 43,0 % im Wahlraum per Briefwahl Keine Wahl

	-	4.1		in	a a rest		
	Ze				samt		
	zusar			nwahl	_	fwahl	
		ahl und		onis im	Auswertung der		
	Brief	wahl		Iraum		Vahlbriefe	
				ählerve		nis	
< Wahlberechtigte P.	9 105	$\leftarrow$	8 716	←	389	$\leftarrow$	
∞Nählende Personen	5 189	56,99 %	4 840	55,53 %	349	89,72 %	
				Erstst	immen		
ongült. Erststimmen	109		105	2,17 %	4	1,15 %	
⊃jültige Erststimmen	5 080	←	4 735	Ţ	345	<b>—</b>	
E CDU Onken	2 103	41,40 %	1 945	41,08 %	158	45,80 %	
≅ SPD Lies	2 000	39,37 %	1 879	39,68 %	121	35,07 %	
≅ FDP Meppen	254	5,00 %	233	4,92 %	21	6,09 %	
ă GRÜNE Uwe	280	5,51 %	264	5,58 %	16	4,64 %	
≅ DIE LINKE. Kindo	306	6,02 %	284	6,00 %	22	6,38 %	
<b>EIE WÄHLER Cramer</b>	50	0,98 %	48	1,01 %	2	0,58 %	
≝ NPD Richardt	87	1,71 %	82	1,73 %	5	1,45 %	
				Zweits	timmer	1	
	101		97	2,00 %	4	1,15 %	
-							
∸ ault. Zweitstimmen	5 088	$\leftarrow$	4 743	←	345	←	
± gült. Zweitstimmen CDU	5 088 2 032	39,94 %			345 160	•	
E CDU	2 032	•	1 872	39,47 %	160	46,38 %	
CDU SPD	2 032 1 790	35,18 %	1 872 1 686	39,47 % 35,55 %	160 104	46,38 % 30,14 %	
CDU SPD FDP	2 032 1 790 383	35,18 % 7,53 %	1 872 1 686 356	39,47 % 35,55 % 7,51 %	160 104 27	46,38 % 30,14 % 7,83 %	
CDU SPD FDP GRÜNE	2 032 1 790 383 330	35,18 % 7,53 % 6,49 %	1 872 1 686 356 310	39,47 % 35,55 % 7,51 % 6,54 %	160 104 27 20	46,38 % 30,14 % 7,83 % 5,80 %	
CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE.	2 032 1 790 383 330 329	35,18 % 7,53 % 6,49 % 6,47 %	1 872 1 686 356 310 308	39,47 % 35,55 % 7,51 % 6,54 % 6,49 %	160 104 27	46,38 % 30,14 % 7,83 % 5,80 % 6,09 %	
CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE.	2 032 1 790 383 330 329 6	35,18 % 7,53 % 6,49 % 6,47 % 0,12 %	1 872 1 686 356 310 308 6	39,47 % 35,55 % 7,51 % 6,54 % 6,49 % 0,13 %	160 104 27 20 21	46,38 % 30,14 % 7,83 % 5,80 % 6,09 % 0,00 %	
CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen	2 032 1 790 383 330 329 6 37	35,18 % 7,53 % 6,49 % 6,47 % 0,12 % 0,73 %	1 872 1 686 356 310 308 6 35	39,47 % 35,55 % 7,51 % 6,54 % 6,49 % 0,13 % 0,74 %	160 104 27 20	46,38 % 30,14 % 7,83 % 5,80 % 6,09 % 0,00 % 0,58 %	
CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE	2 032 1 790 383 330 329 6 37	35,18 % 7,53 % 6,49 % 6,47 % 0,12 % 0,73 % 0,14 %	1 872 1 686 356 310 308 6 35 7	39,47 % 35,55 % 7,51 % 6,54 % 6,49 % 0,13 % 0,74 % 0,15 %	160 104 27 20 21	46,38 % 30,14 % 7,83 % 5,80 % 6,09 % 0,00 % 0,58 % 0,00 %	
CDU SPD CRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE FAMILIE	2 032 1 790 383 330 329 6 37 7 23	35,18 % 7,53 % 6,49 % 6,47 % 0,12 % 0,73 % 0,14 % 0,45 %	1 872 1 686 356 310 308 6 35 7 21	39,47 % 35,55 % 7,51 % 6,54 % 6,49 % 0,13 % 0,74 % 0,15 % 0,44 %	160 104 27 20 21 2	46,38 % 30,14 % 7,83 % 5,80 % 6,09 % 0,00 % 0,58 % 0,058 %	
CDU SPD SPD GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE FAMILIE	2 032 1 790 383 330 329 6 37 7 23 34	35,18 % 7,53 % 6,49 % 6,47 % 0,12 % 0,73 % 0,14 % 0,45 % 0,67 %	1 872 1 686 356 310 308 6 35 7 21 33	39,47 % 35,55 % 7,51 % 6,54 % 6,49 % 0,13 % 0,74 % 0,44 % 0,70 %	160 104 27 20 21 2	46,38 % 30,14 % 7,83 % 5,80 % 6,09 % 0,00 % 0,58 % 0,00 % 0,58 % 0,29 %	
CDU SPD SPD GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE FAMILIE	2 032 1 790 383 330 329 6 37 7 23 34 26	35,18 % 7,53 % 6,49 % 6,47 % 0,12 % 0,73 % 0,14 % 0,45 % 0,67 % 0,51 %	1 872 1 686 356 310 308 6 35 7 21 33 23	39,47 % 35,55 % 7,51 % 6,54 % 6,49 % 0,13 % 0,74 % 0,15 % 0,44 % 0,70 % 0,48 %	160 104 27 20 21 2 2 1 3	46,38 % 30,14 % 7,83 % 5,80 % 6,09 % 0,00 % 0,58 % 0,00 % 0,58 % 0,29 % 0,87 %	
CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei	2 032 1 790 383 330 329 6 37 7 23 34 26 86	35,18 % 7,53 % 6,49 % 6,47 % 0,12 % 0,73 % 0,14 % 0,45 % 0,67 % 0,51 % 1,69 %	1 872 1 686 356 310 308 6 35 7 21 33 23 82	39,47 % 35,55 % 7,51 % 6,54 % 6,49 % 0,13 % 0,74 % 0,15 % 0,44 % 0,70 % 0,48 % 1,73 %	160 104 27 20 21 2 2 1 3 4	46,38 % 30,14 % 7,83 % 5,80 % 6,09 % 0,00 % 0,58 % 0,00 % 0,58 % 0,29 % 0,87 % 1,16 %	
CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei NPD Ödp	2 032 1 790 383 330 329 6 37 7 23 34 26 86 4	35,18 % 7,53 % 6,49 % 6,47 % 0,12 % 0,73 % 0,14 % 0,45 % 0,67 % 0,51 % 1,69 % 0,08 %	1 872 1 686 356 310 308 6 35 7 21 33 23 82 3	39,47 % 35,55 % 7,51 % 6,54 % 6,49 % 0,13 % 0,74 % 0,15 % 0,44 % 0,70 % 0,48 % 1,73 % 0,06 %	160 104 27 20 21 2 2	46,38 % 30,14 % 7,83 % 5,80 % 6,09 % 0,00 % 0,58 % 0,00 % 0,58 % 0,29 % 1,16 % 0,29 %	
CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei	2 032 1 790 383 330 329 6 37 7 23 34 26 86	35,18 % 7,53 % 6,49 % 6,47 % 0,12 % 0,73 % 0,14 % 0,45 % 0,67 % 0,51 % 1,69 %	1 872 1 686 356 310 308 6 35 7 21 33 23 82	39,47 % 35,55 % 7,51 % 6,54 % 6,49 % 0,13 % 0,74 % 0,15 % 0,44 % 0,70 % 0,48 % 1,73 %	160 104 27 20 21 2 2 1 3 4	46,38 % 30,14 % 7,83 % 5,80 % 6,09 % 0,00 % 0,58 % 0,00 % 0,58 % 0,29 % 1,16 % 0,29 %	
CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei NPD Ödp	2 032 1 790 383 330 329 6 37 7 23 34 26 86 4	35,18 % 7,53 % 6,49 % 6,47 % 0,12 % 0,73 % 0,14 % 0,45 % 0,67 % 0,51 % 1,69 % 0,08 %	1 872 1 686 356 310 308 6 35 7 21 33 23 82 3	39,47 % 35,55 % 7,51 % 6,54 % 6,49 % 0,13 % 0,74 % 0,15 % 0,44 % 0,70 % 0,48 % 1,73 % 0,06 %	160 104 27 20 21 2 2 1 3 4	46,38 % 30,14 % 7,83 % 5,80 % 6,09 % 0,00 % 0,58 % 0,00 % 0,58 % 0,29 % 0,87 %	
CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei NPD Ödp	2 032 1 790 383 330 329 6 37 7 23 34 26 86 4	35,18 % 7,53 % 6,49 % 6,47 % 0,12 % 0,73 % 0,14 % 0,45 % 0,67 % 0,51 % 1,69 % 0,08 %	1 872 1 686 356 310 308 6 35 7 21 33 23 82 3	39,47 % 35,55 % 7,51 % 6,54 % 6,49 % 0,13 % 0,74 % 0,15 % 0,44 % 0,70 % 0,48 % 1,73 % 0,06 %	160 104 27 20 21 2 2 1 3 4	46,38 % 30,14 % 7,83 % 5,80 % 6,09 % 0,00 % 0,58 % 0,00 % 0,58 % 0,29 % 1,16 % 0,29 %	
CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei NPD Ödp	2 032 1 790 383 330 329 6 37 7 23 34 26 86 4	35,18 % 7,53 % 6,49 % 6,47 % 0,12 % 0,73 % 0,14 % 0,45 % 0,67 % 0,51 % 1,69 % 0,08 %	1 872 1 686 356 310 308 6 35 7 21 33 23 82 3	39,47 % 35,55 % 7,51 % 6,54 % 6,49 % 0,13 % 0,74 % 0,15 % 0,44 % 0,70 % 0,48 % 1,73 % 0,06 %	160 104 27 20 21 2 2 1 3 4	46,38 % 30,14 % 7,83 % 5,80 % 6,09 % 0,00 % 0,58 % 0,00 % 0,58 % 0,29 % 1,16 % 0,29 %	
CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei NPD Ödp	2 032 1 790 383 330 329 6 37 7 23 34 26 86 4	35,18 % 7,53 % 6,49 % 6,47 % 0,12 % 0,73 % 0,14 % 0,45 % 0,67 % 0,51 % 1,69 % 0,08 %	1 872 1 686 356 310 308 6 35 7 21 33 23 82 3	39,47 % 35,55 % 7,51 % 6,54 % 6,49 % 0,13 % 0,74 % 0,15 % 0,44 % 0,70 % 0,48 % 1,73 % 0,06 %	160 104 27 20 21 2 2 1 3 4	46,38 % 30,14 % 7,83 % 5,80 % 6,09 % 0,00 % 0,58 % 0,00 % 0,58 % 0,29 % 1,16 % 0,29 %	
CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei NPD Ödp	2 032 1 790 383 330 329 6 37 7 23 34 26 86 4	35,18 % 7,53 % 6,49 % 6,47 % 0,12 % 0,73 % 0,14 % 0,45 % 0,67 % 0,51 % 1,69 % 0,08 %	1 872 1 686 356 310 308 6 35 7 21 33 23 82 3	39,47 % 35,55 % 7,51 % 6,54 % 6,49 % 0,13 % 0,74 % 0,15 % 0,44 % 0,70 % 0,48 % 1,73 % 0,06 %	160 104 27 20 21 2 2 1 3 4	46,38 % 30,14 % 7,83 % 5,80 % 6,09 % 0,00 % 0,58 % 0,00 % 0,58 % 0,29 % 1,16 % 0,29 %	
CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei NPD Ödp	2 032 1 790 383 330 329 6 37 7 23 34 26 86 4	35,18 % 7,53 % 6,49 % 6,47 % 0,12 % 0,73 % 0,14 % 0,45 % 0,67 % 0,51 % 1,69 % 0,08 %	1 872 1 686 356 310 308 6 35 7 21 33 23 82 3	39,47 % 35,55 % 7,51 % 6,54 % 6,49 % 0,13 % 0,74 % 0,15 % 0,44 % 0,70 % 0,48 % 1,73 % 0,06 %	160 104 27 20 21 2 2 1 3 4	46,38 % 30,14 % 7,83 % 5,80 % 6,09 % 0,00 % 0,58 % 0,00 % 0,58 % 0,29 % 1,16 % 0,29 %	
CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei NPD Ödp	2 032 1 790 383 330 329 6 37 7 23 34 26 86 4	35,18 % 7,53 % 6,49 % 6,47 % 0,12 % 0,73 % 0,14 % 0,45 % 0,67 % 0,51 % 1,69 % 0,08 %	1 872 1 686 356 310 308 6 35 7 21 33 23 82 3	39,47 % 35,55 % 7,51 % 6,54 % 6,49 % 0,13 % 0,74 % 0,15 % 0,44 % 0,70 % 0,48 % 1,73 % 0,06 %	160 104 27 20 21 2 2 1 3 4	46,38 % 30,14 % 7,83 % 5,80 % 6,09 % 0,00 % 0,58 % 0,00 % 0,58 % 0,29 % 1,16 % 0,29 %	



GRÜNE

Wetter mittags am Wahltag

insgesamt

Temperatur: 8°

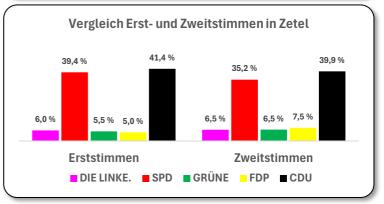
Bewölkung: Regen

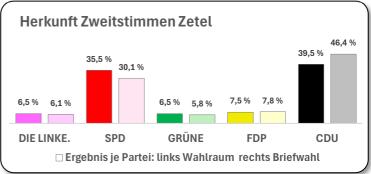
Sonst.

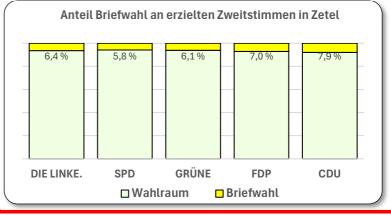


FDP

CDU







Landtagswahl 2008 Blatt 5

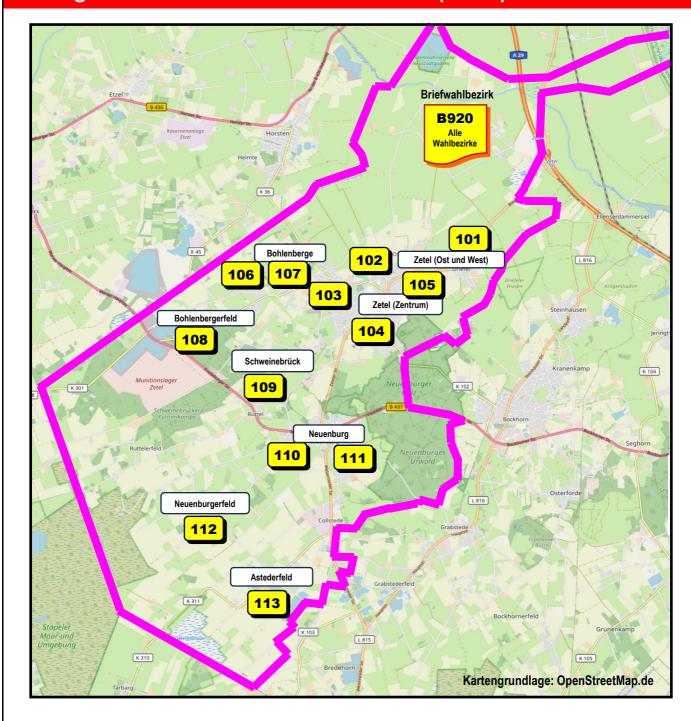
DIE LINKE.



#### Zetel Vergleich der Landtagswahlen 2003 und 2008 Veränderung 2008 gegenüber 2003 in den Prozentanteilen mit Briefwahl DIE LINKE. **SPD GRÜNE FDP CDU** 2003 2008 2003 2008 2003 2008 2003 2008 2003 2008 Gemeinde insgesamt 6,5 % 35,2 % 6,5 % 7,5 % 39,9 % Die Werte von 2003 sind noch nicht in dieser Astederfeld 45,0 % 9,0 % Datei eingespeist. Bohlenberge 5,9 % 40,0 % Bohlenbergerfeld 6,6 % 38,3 % Neuenburg 5,0 % 36,2 % 5,4 % 8,5 % 40,8 % Neuenburgerfeld 2,6 % 7,6 % 5,7 % 32,0 % 46,7 % Schweinebrück 3,7 % 38,1 % 2,3 % 8,0 % 43,9 % 10,6 % 29,1 % 14,9 % 5,7 % 37,2 % 7,4 % 35,9 % 6,8 % 7,0 % 37,9 %

# Landtagswahl 2008

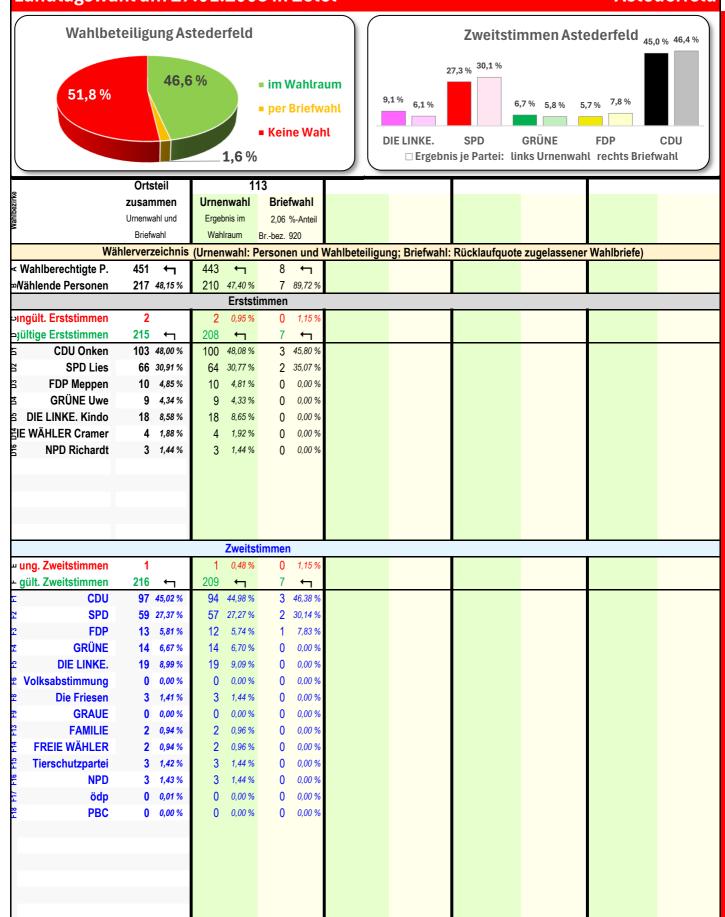
# (Brief-)Wahlbezirke in Zetel



Landtagswahl 2008 Blatt 8

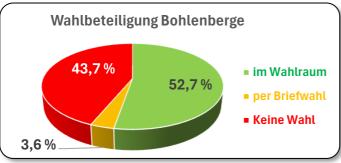
# Landtagswahl am 27.01.2008 in Zetel

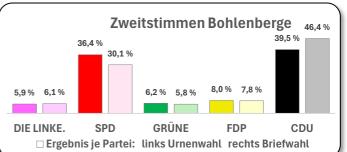
#### **Astederfeld**



Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 113 Blatt 9

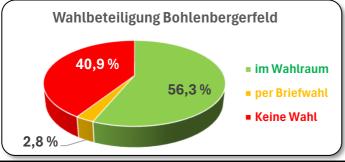
# **Bohlenberge**

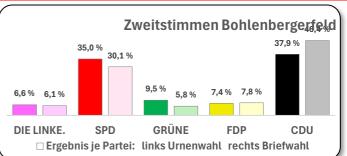




3,6 %					□ Ergebn	is je Partei: links Urnenwah	nl rechts Briefwahl
Ortsteil 106				10	7		
Wahibezirke	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl		
Wanit	Urnenwahl und	Ergebnis im	10,28 %-Anteil	Ergebnis im	12,34 %-Anteil		
	Briefwahl		Brbez. 920		Brbez. 920		
					-	Rücklaufquote zugelassene	r Wahlbriefe)
< Wahlberechtigte P.	2 217 ←	887 ←	40 ←	1 242 ←	48 ←		
∞Nählende Personen	1 248 56,29 %	487 54,90 %	36 89,72 %	682 54,91 %	43 89,72 %		
			mmen			-	
ongült. Erststimmen	26	15 3,08 %	0 1,15 %	10 1,47 %	0 1,15 %		
⊃jültige Erststimmen	1 222 ←	472 ←	35 ←	672 ←	43 ←		
E CDU Onken	506 41,38 %	193 40,89 %	16 45,80 %	277 41,22 %	19 45,80 %		
≅ SPD Lies	485 39,72 %	199 42,16 %	12 35,07 %	259 38,54 %	15 35,07 %		
≅ FDP Meppen	55 4,48 %	27 5,72 %	2 6,09 %	23 3,42 %	3 6,09 %		
S GRÜNE Uwe	73 5,94 %	25 5,30 %	2 4,64 %	44 6,55 %	2 4,64 %		
B DIE LINKE. Kindo	72 5,89 %	19 4,03 %	2 6,38 %	48 7,14 %	3 6,38 %		
EIE WÄHLER Cramer	6 0,53 %	0 0,00 %	0 0,00 %	6 0,89 %	0 0,00 %		
NPD Richardt	25 2,06 %	9 1,91 %	1 1,45 %	15 2,23 %	1 1,45 %		
		Zweits	immon				
ա ung. Zweitstimmen	32	18 3,70 %		13 1,91 %	0 1,15 %		
ung. Zweitstimmen  gült. Zweitstimmen							
T CDU	1 216 ← 486 39,98 %	469 <b>←</b> 188 40,09 %	35 ← 16 46,38 %	669 ← 262 39,16 %	43 ← 20 46,38 %		
₽ SPD	438 35,98 %	179 38,17 %	11 30,14 %	235 35,13 %	13 30,14%		
FDP	97 7,99 %	36 7,68 %	3 7,83 %	55 8,22 %	3 7,83 %		
⊈ GRÜNE	76 6,21 %	29 6,18 %	2 5,80 %	42 6,28 %	2 5,80 %		
DIE LINKE.	72 5,90 %	19 4,05 %	2 6,09 %	48 7,17 %	3 6,09 %		
£ Volksabstimmung	0 0,00 %	0 0,00%	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
<ul><li>voiksabstillining</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li><li>p</li></ul>	9 0,78 %	5 1,07 %	0 0,00 %	4 0,60 %	0 0,00 %		
₽ GRAUE	1 0,08 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,15 %	0 0,00 %		
FAMILIE	6 0,53 %	4 0,85 %	0 0,00 %	2 0,30 %	0 0,00 %		
FREIE WÄHLER	5 0,43 %	1 0,21 %	0 0,00 %	4 0,60 %	0 0,00 %		
£ Tierschutzpartei	5 0,38 %	2 0,43 %	0 0,00 %		0 0,00 %		
원 NPD	21 1,72 %	6 1,28 %	0 0,00 %		0 0,00 %		
ë ödp	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
₽ PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		

# **Bohlenbergerfeld**

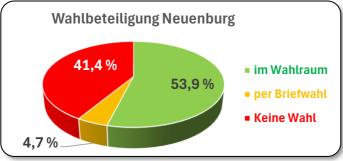


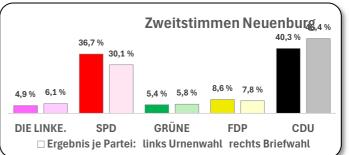


2,8 %				☐ Ergebnis je Partei: links Urnenwahl rechts Briefwahl				
	Ortsteil	10	)8					
zirke	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl					
Wahlbezirke	Urnenwahl und	Ergebnis im	3,60 %-Anteil					
Ř	Briefwahl		Brbez. 920					
Wä				Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)				
< Wahlberechtigte P.	446 ←	432 ←	14 ←					
∞Nählende Personen	264 59,09 %	251 58,10 %	13 89,72 %					
Tumonas i sissinan	201 13,111	Erststi						
⊳ıngült. Erststimmen	9	9 3,59 %	0 1,15 %					
⊃jültige Erststimmen	254 ←	242 ←	12 ←					
5 CDU Onken	96 37,61 %	90 37,19 %	6 45,80 %					
≅ SPD Lies	101 39,84 %	97 40,08 %	4 35,07 %					
≅ FDP Meppen	15 5,80 %	14 5,79 %	1 6,09 %					
≝ GRÜNE Uwe	21 8,09 %	20 8,26 %	1 4,64 %					
B DIE LINKE. Kindo	15 5,81 %	14 5,79 %	1 6,38 %					
EIE WÄHLER Cramer	1 0,42 %	1 0,41 %	0 0,00 %					
NPD Richardt	6 2,43 %	6 2,48 %	0 0,00 %					
	,	• ,	.,					
		Zweitst	immen					
ung. Zweitstimmen    □	8	8 3,19 %	0 1,15 %					
- gült. Zweitstimmen	255 ←	243 ←	12 ←					
E CDU	98 38,27 %	92 37,86 %	6 46,38 %					
≅ SPD	89 34,74 %	85 34,98 %	4 30,14 %					
2 FDP	19 7,43 %	18 7,41 %	1 7,83 %					
⊈ GRÜNE	24 9,29 %	23 9,47 %	1 5,80 %					
2 DIE LINKE.	17 6,56 %	16 6,58 %	1 6,09 %					
£ Volksabstimmung	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
₽ Die Friesen	1 0,42 %	1 0,41 %	0 0,00 %					
r Bie i fiesen r GRAUE	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
FAMILIE	1 0,42 %	1 0,41 %	0 0,00 %					
FREIE WÄHLER	1 0,41 %	1 0,41 %	0 0,00 %					
£ Tierschutzpartei	0 0,04 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
E NPD	6 2,41 %	6 2,47 %	0 0,00 %					
Ödp	0 0,01%	0 0,00 %	0 0,00 %					
₽ PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
1.50	<b>0</b> 5,00 70	3 3,00 70	3,00 70					

Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 108 Blatt 11

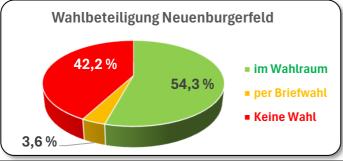
#### **Neuenburg**

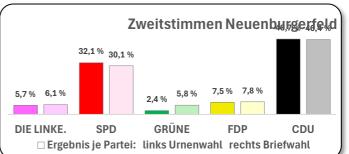




4,7 %					□ Ergebn	is je Partei: links Urnenwah	nl rechts Briefwahl
Φ	Ortsteil	110 111					
Wahlbezirke	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl		
Wahii	Urnenwahl und	Ergebnis im	11,05 %-Anteil	Ergebnis im	14,14 %-Anteil		
	Briefwahl	Wahlraum	Brbez. 920	Wahlraum	Brbez. 920		
						: Rücklaufquote zugelassenei	r Wahlbriefe)
<ul> <li>Wahlberechtigte P.</li> </ul>	1 872 ←	1 012 ←	43 ←	762 ←	55 ←		
∞Nählende Personen	1 097 58,60 %	523 51,68 %	39 89,72 %	486 63,78 %	49 89,72 %		
			immen		4		
ongült. Erststimmen	30	23 4,40 %	0 1,15 %	6 1,23 %			
ojültige Erststimmen	1 067 ←	500 ←	38 ←	480 ←	49 ←		
E CDU Onken	452 42,35 %	191 38,20 %	17 45,80 %	221 46,04 %			
SPD Lies	424 39,79 %	217 43,40 %	13 35,07 %	177 36,88 %			
≅ FDP Meppen  ■ GRÜNE Uwe	67 6,31 % 51 4,78 %	34 6,80 % 20 4,00 %	2 6,09 % 2 4,64 %	28 5,83 % 27 5,63 %			
B DIE LINKE. Kindo	49 4,55 %	26 5,20 %	2 6,38 %				
EIE WÄHLER Cramer	10 0,89 %	4 0,80 %	0 0,00 %				
8 NPD Richardt	14 1,34 %	8 1,60 %	1 1,45 %				
h Mi b Monarat	14 1,04 70	0 1,00 70	1 1,40 70	J 1,04 70	1 1,40 70		
		Zweits	timmen				
ա ung. Zweitstimmen	22	13 2,49 %	0 1,15 %	8 1,65 %	1 1,15 %		
- gült. Zweitstimmen	1 075 ←	510 ←	38 ←	478 ←	49 ←		
Σ CDU	438 40,78 %	194 38,04 %	18 46,38 %	204 42,68 %			
≅ SPD	389 36,21 %	181 35,49 %	11 30,14 %	182 38,08 %	15 30,14 %		
2 FDP	92 8,54 %	50 9,80 %	3 7,83 %	35 7,32 %	4 7,83 %		
<b>⊈ GRÜNE</b>	58 5,40 %	30 5,88 %	2 5,80 %	23 4,81 %			
DIE LINKE.	53 4,96 %	28 5,49 %	2 6,09 %	20 4,18 %			
	1 0,09 %	1 0,20 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
Die Friesen	10 0,88 %	7 1,37 %	0 0,00 %				
₽ GRAUE	1 0,09 %	1 0,20 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
FAMILIE	1 0,05 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
FREIE WÄHLER	5 0,49 %	3 0,59 %	0 0,00 %				
Tierschutzpartei	8 0,72 %	5 0,98 %	0 0,00 %				
문 NPD	18 1,68 %	9 1,76 %	0 0,00 %				
E Ödp PBC	1 0,12 % 0 0,00 %	1 0,20 % 0 0,00 %	0 0,00 % 0 0,00 %				
L PBC	U 0,00 %	0 0,00 %	<b>U</b> 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		

# Neuenburgerfeld

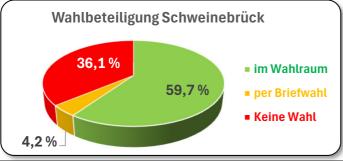


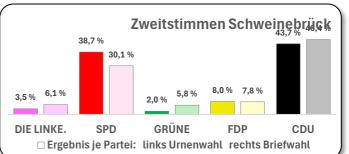


3,6 %				□ Ergebnis je Partei: links Urnenwahl rechts Briefwahl				
Ortsteil 112								
zirke	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl					
Wahibezirke	Urnenwahl und	Ergebnis im	4,11 %-Anteil					
\$	Briefwahl	-	Brbez. 920					
Wä				Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)				
<ul> <li>✓ Wahlberechtigte P.</li> </ul>	400 ←	384 ←¬	16 ←					
∞Nählende Personen	231 57,84 %	217 56,51 %	14 89,72 %					
		Erststi						
ungült. Erststimmen	4	4 1,84 %	0 1,15 %					
–jültige Erststimmen	227 ←	213 ←	14 ←					
□ CDU Onken	116 51,28 %	110 51,64 %	6 45,80 %					
≅ SPD Lies	78 34,32 %	73 34,27 %	5 35,07 %					
≅ FDP Meppen	12 5,22 %	11 5,16 %	1 6,09 %					
<b>≝</b> GRÜNE Uwe	3 1,17 %	2 0,94 %	1 4,64 %					
g DIE LINKE. Kindo	13 5,68 %	12 5,63 %	1 6,38 %					
EIE WÄHLER Cramer	1 0,48 %	1 0,47 %	0 0,00 %					
불 NPD Richardt	4 1,85 %	4 1,88 %	0 0,00 %					
-		Zweitst						
ung. Zweitstimmen	5	5 2,30 %	0 1,15 %					
gült. Zweitstimmen	226 ←	212 🛨	14 🛨					
E CDU	106 46,68 %	99 46,70 %	7 46,38 %					
SPD SPD	72 31,95 %	68 32,08 %	4 30,14 %					
2 FDP	17 7,56 %	16 7,55 %	1 7,83 %					
g GRÜNE	6 2,57 %	5 2,36 %	1 5,80 %					
DIE LINKE.	13 5,69 %	12 5,66 %	1 6,09 %					
£ Volksabstimmung	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
Die Friesen	0 0,04 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
T GRAUE	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
FAMILIE	2 0,92 %	2 0,94 %	0 0,00 %					
FREIE WÄHLER  Fierschutzpartei	1 0,46 % 3 1,38 %	1 0,47 % 3 1,42 %	0 0,00 % 0 0,00 %					
문 Tierschutzpartei NPD	3 1,38 % 6 2,73 %	3 1,42 % 6 2,83 %	0 0,00 %					
E NPD È Ödp	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %					
E OGD PBC	0 0,02%	0 0,00 %	0 0,00 %					
PBC	<b>U</b> 0,00 %	0 0,00%	U 0,00 %					

Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 112 Blatt 13

# Schweinebrück

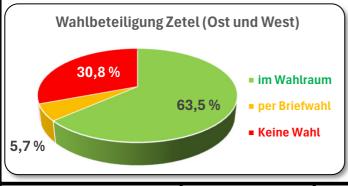


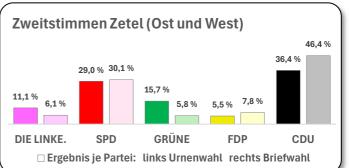


4,2 %				DIE LINKE. SPD GRUNE FDP CDU  □ Ergebnis je Partei: links Urnenwahl rechts Briefwahl
	Ortsteil	10	9	
zirke	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl	
Wahibezirk	Urnenwahl und	Ergebnis im	4,11 %-Anteil	
<b>B</b>	Briefwahl		Brbez. 920	
Wä	hlerverzeichnis			Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)
< Wahlberechtigte P.	340 ←	324 ←	16 ←	
∞Nählende Personen	<b>217</b> 63,93 %	203 62,65 %	14 89,72 %	
		Erststi		
⊃ıngült. Erststimmen	3	3 1,48 %	0 1,15 %	
⊃jültige Erststimmen	214 ←	200 ←	14 ←	
	97 45,52 %	91 45,50 %	6 45,80 %	
≅ SPD Lies	90 42,01 %	85 42,50 %	5 35,07 %	
≅ FDP Meppen	8 3,67 %	7 3,50 %	1 6,09 %	
₫ GRÜNE Uwe	3 1,24 %	2 1,00 %	1 4,64 %	
B DIE LINKE. Kindo	8 3,69 %	7 3,50 %	1 6,38 %	
EIE WÄHLER Cramer	3 1,44 %	3 1,50 %	0 0,00 %	
NPD Richardt	5 2,43 %	5 2,50 %	0 0,00 %	
		Zweitst	immen	
	4	4 1,97 %	0 1,15 %	
– gült. Zweitstimmen	213 ←	199 ←	14 ←	
Σ CDU	94 43,90 %	87 43,72 %	7 46,38 %	
∑ SPD	81 38,12 %	77 38,69 %	4 30,14 %	
2 FDP	17 8,03 %	16 8,04 %	1 7,83 %	
<b>⊈</b> GRÜNE	5 2,26 %	4 2,01 %	1 5,80 %	
DIE LINKE.	8 3,69 %	7 3,52 %	1 6,09 %	
	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	
Die Friesen	1 0,51 %	1 0,50 %	0,00 %	
₽ GRAUE	1 0,47 %	1 0,50 %	0 0,00 %	
FAMILIE	0 0,04 %	0 0,00 %	0 0,00 %	
FREIE WÄHLER	2 0,96 %	2 1,01 %	0 0,00 %	
Tierschutzpartei	0 0,06 %	0 0,00 %	0 0,00 %	
P NPD	4 1,95 %	4 2,01 %	0 0,00 %	
ë ödp	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %	
문 PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	

Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 109 Blatt 14

# **Zetel (Ost und West)**

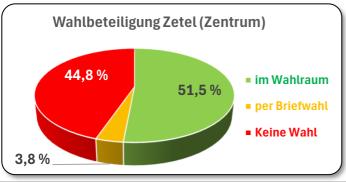


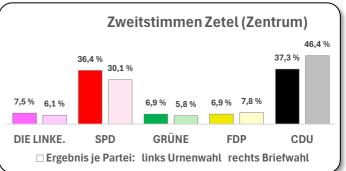


5,7 %				DIE LINKE.	SPD GRUNE ebnis je Partei: links Urnenwal	FDP CDU hl rechts Briefwahl
	Owtotail	40	2		$\overline{}$	
rke	Ortsteil	10				
Wahibezirke	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl			
Wa	Urnenwahl und	Ergebnis im	5,66 %-Anteil			
	Briefwahl		Brbez. 920	M 1 II 4	II Built d	W I II I C
				wanibeteiligung; Briefwa	ahl: Rücklaufquote zugelassene	er Wanlbriefe)
<ul> <li>✓ Wahlberechtigte P.</li> </ul>	345 ←	323 ←	22 ←			
∞Nählende Personen	239 69,20 %	219 67,80 %	20 89,72 %			
		Erststi				
ongült. Erststimmen	2	2 0,91 %	0 1,15 %			
ejültige Erststimmen	237 ←¬	217 ←	20 ←			
E CDU Onken SPD Lies	87 36,76 % 80 33 76 %	78 35,94 % 73 33 64 %	9 45,80 % 7 35.07 %			
SPD Lies  FDP Meppen	80 33,76 % 10 4,31 %	73 33,64 % 9 4,15 %	7 35,07 % 1 6,09 %			
B FDP Meppen B GRÜNE Uwe	36 15,18%	35 16,13 %	1 4,64 %			
S DIE LINKE. Kindo	21 8,98 %	20 9,22 %	1 6,38 %			
EIE WÄHLER Cramer	2 0,89 %	2 0,92 %	0 0,00 %			
NPD Richardt	0 0,12 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
		Zweitst				
ս ung. Zweitstimmen	2	2 0,91 %	0 1,15 %			
± gült. Zweitstimmen	237 ←	217 ←	20 ←			
∑ CDU	88 37,23 %	79 36,41 %	9 46,38 %			
≅ SPD	69 29,12 %	63 29,03 %	6 30,14 %			
FDP	14 5,72 %	12 5,53 %	2 7,83 %			
g GRÜNE	35 14,85 %	34 15,67 %	1 5,80 %			
DIE LINKE.  Yolksabstimmung	25 10,65 % 0 0,00 %	24 11,06 % 0 0,00 %	1 6,09 % 0 0,00 %			
≅ Voiksabstimmung	1 0,47 %	1 0,46 %	0 0,00 % 0 0,00 %			
≅ Die Friesen	0 0,00 %	0,46 %	0 0,00 %			
FAMILIE	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
FREIE WÄHLER	1 0,45 %	1 0,46 %	0 0,00 %			
£ Tierschutzpartei	2 0,92 %	2 0,92 %	0 0,00 %			
위 NPD	0 0,10 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
<u>ë</u> ödp	1 0,45 %	1 0,46 %	0 0,00 %			
₽ PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			

Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 102 Blatt 15

# Zetel (Zentrum)





Ortsteil			103				10	04			10	05				
ez ir Ke	zusan	nmen	Urne	nwahl	Brie	fwahl	Urne	nwahl	Brie	fwahl	Urne	nwahl	Brie	fwahl		
Wahibezirke	Urnenw	ahl und	Ergel	onis im	7,46	%-Anteil	Ergel	onis im	10,80	%-Anteil	Ergeb	nis im	14,40	%-Anteil		
5	Briefv	wahl	Wah	Iraum	Brbez.		Wah	Wahlraum Brbez. 920		Wahlraum Brbez. 920						
Wä	ihlerverz	zeichnis						442. 424		Rücklaufquote zugelassener		Wahlbriefe)				
< Wahlberechtigte P.	3 034	←	802	←	29	←	1 061	<u>+</u>	42	←	1 044	<u>q</u>	56	←		
∞Nählende Personen		55,24 %	379	47.26 %	26	89,72 %		58,06 %		89,72 %		54,31 %		89,72 %		
-vallende i ersonen	1 07 0	00,24 /0	010	Erststi		00,12 70	010	00,00 70	30	03,72 70	301	04,01 70	30	00,72 70		
⊔ungült. Erststimmen	32		3	0.79 %	0	1,15 %	15	2,44 %	0	1,15 %	13	2,29 %	1	1,15 %		
pjültige Erststimmen	1 644	←	376	•, <i>/</i>	26	<b>←</b>	601	-,,	37	.,	554	±,±°, ∧	50	.,, <i>.</i> .		
5 CDU Onken		39,28 %	167	44,41 %	12	45,80 %	215	35,77 %	17	•	212	38,27 %	23	45,80 %		
≅ SPD Lies		41,04 %	129	34,31 %	9	35,07 %	266	44,26 %		35,07 %	240	43,32 %	17	35,07 %		
≅ FDP Meppen	77	4,68 %	15	3,99 %	2	6,09 %	30	4,99 %	2	6,09 %	25	4,51 %	3	6,09 %		
	85	5,19 %	27	7,18 %	1	4,64 %	26	4,33 %		4,64 %	27	4,87 %	2	4,64 %		
B DIE LINKE. Kindo	110	6,70 %	25	6,65 %	2	6,38 %	48	7,99 %		6,38 %	30	5,42 %	3	6,38 %		
EIE WÄHLER Cramer	23	1,38 %	7	1,86 %	0	0,00 %	5	0,83 %	0	0,00 %	10	1,81 %	0	0,00 %		
불 NPD Richardt	29	1,74 %	6	1,60 %	0	0,00 %	11	1,83 %	1	1,45 %	10	1,81 %	1	1,45 %		
				Zweitst	immer	)				<u> </u>				J.		
ա ung. Zweitstimmen	26		1	0,26 %	0	1,15 %	10	1,62 %	0	1,15 %	14	2,47 %	1	1,15 %		
- gült. Zweitstimmen	1 650	←	378	←	26	←	606	←	37	←	553	←	50	←		
∑ CDU		37,90 %	156	41,27 %	12	46,38 %	205	33,83 %	17		212	38,34 %	23	46,38 %		
≅ SPD	593	35,94 %	124	32,80 %	8	30,14 %	225	37,13 %	11	30,14 %	210	37,97 %	15	30,14 %		
2 FDP	115	6,96 %	22	5,82 %	2	7,83 %	52	8,58 %	3	7,83 %	32	5,79 %	4	7,83 %		
⊈ GRÜNE	113	6,82 %	28	7,41 %	1	5,80 %	41	6,77 %	2	5,80 %	37	6,69 %	3	5,80 %		
DIE LINKE.	122	7,39 %	29	7,67 %	2	6,09 %	51	8,42 %	2	6,09 %	35	6,33 %	3	6,09 %		
2 Volksabstimmung	5	0,30 %	2	0,53 %	0	0,00 %	2	0,33 %	0	0,00 %	1	0,18 %	0	0,00 %		
Die Friesen GRAUE	12 4	0,71 % 0,24 %	5	1,32 % 0,00 %	0	0,00 % 0,00 %	2 2	0,33 % 0,33 %	0	0,00 % 0,00 %	4 2	0,72 % 0,36 %	0	0,00 % 0,00 %		
F GRAUE	11	0,24 %	0	0,00 %	0	0,00 %	6	0,33 %	0	0,00 %	4	0,36 %	0	0,00 %		
FREIE WÄHLER	16		5	1,32 %	0	0,00 %	4	0,66 %	0	0,00 %	7	1,27 %	0	0,00 %		
£ Tierschutzpartei		0,30 %	0	0,00 %	0	0,00 %		0,50 %	0	0,00 %	1	0,18 %	0	0,00 %		
£ NPD		1,66 %	7	1,85 %	0	0,00 %	11	1,82 %	0	0,00 %	8	1,45 %	1	1,16 %		
ödp		0,08 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,17 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
₽ PBC	1	0,06 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,17 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		

Landtagswahl am 27.01.2008 in Zetel Briefwahlbezi									
Briefwahlbezirk	insg.	920							
jeweils		101 113	2,06 %						
zugeordnete		102 5,66 %							
Urnen-		103 7,46 %							
wahlbezirke		104 10,80 %							
(mit Prozentanteil		105 14,40 %							
ausgestellter									
Briefwahlunterlagen		107 12,34 %							
an allen		108 3,60 %							
ausgestellten		109 4,11 %							
Briefwahlunterlagen		110 11,05 %							
des Briefwahl-		111 14,14 %							
bezirks		112 4,11 %							
A so			tragte Briefwahlunterla	gen; Zulassur	ng zurückgesar	ndter Wahlbrie	fe: Rücklaufqu	ote	
< Anträge	389 ←	389 ←							
Zulassung	349 89,72 %	349 89,72 %							
		Erststimmen	-						
⊔ngült. Erststimmen	4 1,15 %	4 1,15 %							
⊃jültige Erststimmen	345 ←	345 ←							
□ CDU Onken	158 45,80 %	158 45,80 %							
≅ SPD Lies	<b>121</b> 35,07 %	121 35,07 %							
≅ FDP Meppen	21 6,09 %	21 6,09 %							
<b>≤</b> GRÜNE Uwe	16 4,64 %	16 4,64 %							
S DIE LINKE. Kindo	22 6,38 %	22 6,38 %							
<b>≸IE WÄHLER Cramer</b>	2 0,58 %	2 0,58 %							
8 NPD Richardt	5 1,45 %	5 1,45 %							
	4 450/	Zweitstimme	en •						
ung. Zweitstimmen	4 1,15 %	4 1,15 %							
<u> gült. Zweitstimmen</u>	345 ←	345 ←							
E CDU	160 46,38 %	160 46,38 %							
SPD	104 30,14 %	104 30,14 %							
2 FDP	<b>27</b> 7,83 %	27 7,83 %							
₹ GRÜNE	20 5,80 %	20 5,80 %							
DIE LINKE.	21 6,09 %	21 6,09 %							
	0 0,00 %	0 0,00 %							
Die Friesen	2 0,58 %	2 0,58 %							
₽ GRAUE	0 0,00 %	0 0,00 %							
₽ FAMILIE	2 0,58 %	2 0,58 %							
FREIE WÄHLER	1 0,29 %	1 0,29 %							
£ Tierschutzpartei	3 0,87 %	3 0,87 %							
£ NPD	4 1,16 %	4 1,16 %							
<del>⊆</del> ödp	1 0,29 %	1 0,29 %							
PBC	0 0,00%	0 0,00%							
Landtagswahl 2008		Br -bez 920						Blatt 17	

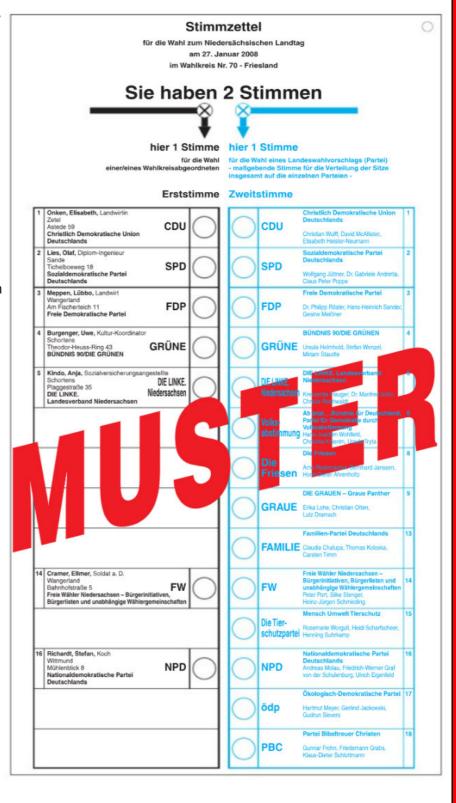
Landtagswahl 2008 Br.-bez. 920 Blatt 17

Das Bundesland Niedersachsen war in 87 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich in Niedersachsen 87 Stimmzettel, die sich hinsichtlich der Erststimme unterschieden. Die Zweitstimme (blau gedruckt) war für alle Wahlkreise gleich.

Die Herstellung er Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Landeswahlordnung und die Landeswahlleitung.

So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papiergewicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte den Stimmzettel in eine Schablone legen konnten, wurde die rechte obere Ecke millimetergenau abgeschnitten. Die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel wurden in einem festgelegten Abstand gedruckt.



#### Wahlbezirke

#### Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

#### Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

#### Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

#### Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

#### Wahlräume Landtagswahl 2008

Wahlbezirke	(Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
101	nicht eingerichtet		
102	Restaurant Akropolis	Blauhander Str. 15	Zetel
103	Grundschule Zetel	Schulstr. 8	Zetel
104	Gemeindebüch. Kronsh.	Kronshausen 6	Zetel
105	Sankt-Martins-Heim	Am Runden Moor 15	Zetel
106	Kindergarten Südenburg	Südenburg 33	Zetel
107	Grundsch. Bohlenberge	Feldhörn 3	Bohlenberge
108	Gasthof Hurling	Bohlenberger Str.Boh	nlenbergerfeld
109	Landgasth. Waidmannsr.	Rutteler Str. 10 S	chweinebrück
110	Gastst. Neuenburger Hof	Am Markt 12	Neuenburg
111	Grundsch. Neuenburg	Astede 8	Neuenburg
112	Gastst. Schwalbennest	Tegelbuschstr. 18	Neuenbfeld
113	Gastst. Haus am See	Tarbarger Landstr. 30	) Astederfeld